

Benefizkonzert zugunsten ukrainischer Kriegsgefluchteter

Schirmherrin: Kulturstaatsministerin Claudia Roth

Samstag, 12. März 2022, 18 Uhr
Konzertsaal der Universität der Künste Berlin



Universität der Künste Berlin



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN



BARENBOIM-SAID
AKADEMIE

GEMEINSAMES GRÜßWORT

von Prof. Dr. Norbert Palz, Sarah Wedl-Wilson und Prof. Dr. Michael Naumann

Mit Entsetzen blicken wir alle in die Ukraine, wo ein brutaler und völkerrechtswidriger russischer Angriffskrieg auf Betreiben Wladimir Putins das Existenzrecht einer ganzen Nation infrage zu stellen versucht. Nach inzwischen über zwei Wochen Krieg mehren sich die Berichte, dass sich die Brutalität einmal mehr auch und besonders gegen die Zivilbevölkerung, richtet – mit dem eindeutigen Ziel, ein Volk durch Terror zu unterwerfen. Hunderttausende sind inzwischen auf der Flucht, inner- und außerhalb der Ukraine. Noch mehr sind in den besetzten Gebieten oder in den belagerten Städten wie Kyjiw, Charkiw oder Mariupol eingeschlossen und müssen unter unvorstellbaren Bedingungen in Kellern oder U-Bahn-Stationen ausharren. Es droht eine humanitäre Katastrophe.

Die Universität der Künste Berlin, die Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und die Barenboim-Said Akademie verurteilen den Angriff russischer Truppen auf die Ukraine aufs Schärfste. Uns ist das Bestreben gemein, uns nicht allein in Worten, sondern auch mit Taten solidarisch zu zeigen und im Rahmen unserer Möglichkeiten zur Linderung des millionenfachen Leids beizutragen.

Auf Initiative des *Fachschaftrats Künstlerische Ausbildung Musik UdK* haben sich Studierende der UdK Berlin, der HfM sowie der Barenboim-Said Akademie zusammengetan und aus eigener Kraft dieses Benefizkonzert organisiert. Musiker*innen verschiedener Nationalitäten, u. a. auch mit ukrainischen und russischen Wurzeln, werden ein international geprägtes Programm aufführen. Dieses großartige Engagement ist nicht hoch genug zu bewerten und verdient an dieser Stelle unseren gemeinsamen Dank.

Die Einnahmen und Spenden werden zugunsten der „Aktion Deutschland Hilft“ sowie „Voices of Children“ für die ukrainischen Kriegsflüchtlinge gespendet. „Aktion Deutschland Hilft“ ist über verschiedene Bündnisorganisationen vor Ort und versorgt die in Not geratenen Menschen mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und medizinischer Hilfe. „Voices of the Children“ bietet psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kinder in der Ukraine. Aktuell leistet die Organisation Hilfe für betroffene Kinder und Familien aus dem ganzen Land, bietet psychologische Notfallhilfe und unterstützt Evakuierungen.

Wir bitten Sie, diesen Anlass zu nutzen, um Ihrer Solidarität mit den Menschen in der Ukraine durch eine Spende Ausdruck zu verleihen.

Prof. Dr. Norbert Palz, Präsident der Universität der Künste Berlin

Sarah Wedl-Wilson, Rektorin der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin

Prof. Dr. Michael Naumann, Rektor der Barenboim-Said Akademie

PROGRAMM

Viktor Kossenko „Schweigend standen sie da“
(1986-1938)

**Ukrainisches
Volkslied** „Wind, wehe in die Ukraine“

Stanislav Vypovskyi, Gesang
Daria Tudor, Klavier

Grußwort **Prof. Dr. Norbert Palz**
Präsident der Universität der Künste Berlin

August Klughardt **Quintett C-Dur op. 79**
(1847-1902)
1. Allegro ma non troppo
2. Allegro vivace
3. Andante grazioso
4. Adagio – Allegro molto vivace

Mutlu İşdar, Flöte
Rafaela Carvalho, Oboe
Ido Evangulov, Klarinette
Nur Koç, Fagott
Dor Yadlin, Horn

Oleksandr Bilasch „Kranich“
(1931-2003)

**Ukrainisches
Volkslied** „Chornobriwzi“

Solomia Lukyanets, Gesang
Olena Blinowa, Klavier

Klemens Elias Braun
Vertreter des Fachschaftsrats
Künstlerische Ausbildung Musik UdK Berlin

Franz Schubert
(1797-1828)

Klaviertrio Nr. 1 B-Dur op. 99

1. *Allegro moderato*
2. *Andante un poco mosso*

Synergia Piano Trio
Andria Chang, Violine
Camilo Chaparro, Violoncello
Maria Shykyrinska, Klavier

**Arr. Juliette
Beaucham**

Zwei ukrainische Volkslieder

1. *Verbovaya Doschenka*

Bela Bartók
(1881-1945)

Streichquartett Nr. 3 Sz 85

1. *Prima parte. Moderato*
2. *Seconda parte. Allegro*
3. *Ricapitulazione della prima parte.
Moderato*
4. *Coda. Allegro molto*

**Arr. Juliette
Beaucham**

Zwei ukrainische Volkslieder

2. *traditionelles Wiegenlied*

Inmo Yang, Violine
Juliette Beauchamp, Violine
Emma Wernig, Viola
Christoph Heesch, Violoncello

**Ukrainische
Nationalhymne**

„Schtsche ne wmerla“

Solomia Lukyanets, Gesang
Stanislav Vypovskyi, Gesang
Olena Blinowa, Klavier

MUSIKER*INNEN

Stanislav Vypovskiy – Tenor

Der ukrainische Tenor Stanislav Vypovskiy begann seine musikalische Ausbildung im Alter von zehn Jahren. 2018 wurde er an die Nationale Musikakademie in Kiew aufgenommen und setzt derzeit sein Studium an der HfM Berlin in der Klasse von Prof. Stephan Rügamer fort. 2021 gewann er sowohl beim 5. Ukrainischen Wettbewerb für Musikstudierende den 1. Preis in der Kategorie "Gesang", als auch beim 5. Ukrainischen Gesangsfestival den 1. Preis sowie das Stipendium der nationalen Präsidentenstiftung. Wichtige musikalische Impulse erhielt Stanislav von Teimuras Guguschwili. 2019 sang er die Partie des Sultans in der Oper „Kosaken jenseits der Donau“ von S.Hulak-Artemovsky.

Daria Tudor – Klavier

Die 1997 in Rumänien geborene Daria Tudor spielt seit ihrem vierten Lebensjahr Klavier 2015 begann sie ihr Studium an der UdK Berlin, seit 2018 studiert sie in der Klasse von Prof. Björn Lehmann. Sie tritt mit Künstlern wie Zakhar Bron, Mihaela Martin, Hansjörg Schellenberger oder Valentin Radutiu auf. Im Juni 2019 wurde Daria mit dem Enlight Prize als beste junge Künstlerin des Festivals Art of the Piano in Cincinnati, Ohio, ausgezeichnet. Im April 2020 gab sie ihr Debüt im DLF Kultur. Seit 2019 ist sie Pianistin der Klasse von Prof. Konstantin Heidrich an der UdK Berlin.

Mutlu İşdar – Flöte

Mutlu İşdar studiert seit 2017 an der Barenboim-Said Akademie Flöte bei Prof. Claudia Stein und Kammermusik bei Emmanuel Pahud. Er ist Preisträger des 9th Concours International D'ensembles de Flute Nice sowie des Marsyas Flute Competition Afyon. Prägenden Erfahrungen sammelte er sowohl bei Festivals wie dem AIMS Music Festival und der Académi de Flute Cannes, als auch durch Persönlichkeiten wie Héléne Boulègue oder Philippe Bernold. Orchestererfahrung konnte er bereits als Soloflötist mit dem German National Orchestra und dem Philharmonischen Kammerorchester Berlin sammeln. Seit 2020 hilft er bei der Staatskapelle Berlin aus.

Rafaela Carvalho – Oboe

Rafaela Carvalho begann ihr Musikstudium im Alter von 9 Jahren an der Academia de Música de Viana do Castelo. Seit 2020 studiert sie an der Barenboim-Said Akademie in Gregor Witts Klasse. Sie ist Preisträgerin des Idipso Chamber Music Competition und des International Wind Instrument Competition Terras de La Salette. Zu ihren Impulsgebern zählen Henrik Goldschmidt, Olga Prats und Christian Wetzel. Rafaela spielte bereits in zahlreichen Orchestern, wie der "Banda Filarmónica Portu-

guesa“, dem “Orquestra Sinfónica do Porto Casa da Música“ und dem “Orquestra do Património“ mit. Seit 2020 arbeitet sie mit dem Portuguese Philharmonic Orchestra zusammen.

Nur Koç – Fagott

Nur Koç wurde 2002 in Istanbul, Türkei, geboren. Ihre musikalische Laufbahn begann sie im Alter von 12 Jahren am Mimar Sinan State Conservatory in Istanbul. Während ihrer Schulzeit spielte sie im Symphonieorchester des Mimar Sinan State Conservatory und in diversen Kammermusikensembles. Nach dem Abitur bestand sie 2020 die Aufnahmeprüfung der Barenboim-Said Akademie. Aktuell setzt sie ihr Fagottstudium bei Mor Biron und ihr Kammermusikstudium bei Emmanuel Pahud fort.

Dor Yadlin – Horn

Dor Yadlin wurde 1997 in Tel Aviv geboren. Er studierte zuerst an der Buchmann-Mehta School in Tel Aviv und setzt sein Studium seit 2021 an der Barenboim-Said Akademie bei Andrej Züst fort. Mehrfach gewann er das Stipendium der American-Israel Cultural Foundation und erhielt den 1. Preis beim “Kfar-Saba“ National Wind Competition. Er sammelte Orchestererfahrung im Israel Philharmonic Orchestra und im Jerusalem Symphony Orchestra. Zudem war er Solohornist des Youth Israel Philharmonic Orchestra. Wichtige musikalische Impulse erhielt er von Eric Terwilliger und Dale Clevenger. Dor ist leidenschaftlicher Kammermusiker und spielt regelmäßig in unterschiedlichen Formationen.

“Unser Quintett wurde 2021 an der Barenboim-Said Academy gegründet und setzt sich aus israelischen, portugiesischen und türkischen Musikern zusammen. Unabhängig von unserer Herkunft teilen wir durch die Musik eine gemeinsame Sprache - ganz im Sinne des Leitgedankens unserer Akademie. Wir freuen uns, an dieser Veranstaltung teilnehmen zu können und möchten die Kraft unserer Musik für den Frieden einsetzen.“

Solomia Lukyanets – Sopran

Die Sopranistin Solomia Lukyanets, geboren 2001, erhielt zunächst Klavierunterricht in ihrer Heimatstadt Kiew, bevor sie 2012 an das Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach Berlin wechselte. 2017 wurde sie als Jungstudentin in die Klasse von Anna Samuil an der HfM Berlin aufgenommen. Seit 2020 studiert Solomia Lukyanets in der Klasse von KS Prof. Thomas Quasthoff. Als Solistin trat sie bereits in der Philharmonie Berlin auf und war im September 2019 als Erste Nichte in Brittnens „Peter

Grimes“ beim George Enescu Festival Bukarest zu erleben. 2022 debütierte sie als Königin der Nacht in einer Konzertproduktion der Oper „Die Zauberflöte“ (W. A. Mozart) in Modena.

Olena Blinowa-Lukyanets – Klavier

Olena Blinowa-Lukyanets wurde in Kiew geboren und schloss ihr Studium an der Hochschule für Musik P. I. Tchaikovsky als Konzertpianistin ab. Im Jahr 2011 siedelte sie nach Berlin über und begann ihre Karriere als Gesangs- und Klavierlehrerin. Olena gründete ihre eigene, private Musikschule an der zurzeit mehr als 15 musikbegabte Kinder, Klavier- und Gesangsunterricht erhalten.

Synergia Piano Trio

Das Synergia Piano Trio wurde im Frühjahr 2019 gegründet. Seit dem Herbst 2020 studiert das Ensemble an der HfM „Hanns Eisler“ Berlin in der Klasse von Prof. Wolfgang Redik. Weitere Impulse bekam das Trio von Lehrenden wie Stephan Forck, Eberhard Feltz, Midori Seiler, Pieter Wispelwey, Ariadne Daskalakis.

Maria Shykyrinska – Klavier

Die gebürtige Ukrainerin Maria Shykyrinska begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von vier Jahren. Seit 2006 wohnt sie in Deutschland, wo sie u.A. an der Kölner Musikhochschule Klavier, Pädagogik und Kammermusik studierte. Es folgten Auftritte beim „Beethovenfest Bonn“, „Acht Brücken Festival Köln“, im WDR Funkhaus und der Kölner Philharmonie, u.v.m. Maria ist Gründungsmitglied des Synergia Piano Trio, das in der Klasse von Prof. Wolfgang Redik an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ studiert. Musikalische Impulse erhielt sie u. a. vom Cuarteto Casals, Xenia Jankovic und Kristian Bezuidenhout. Sie lebt in Berlin.

Andria Chang – Violine

Andria Chang, Amerikanerin taiwanesischer Herkunft, studierte Geige bei Prof. Ariadne Daskalakis und absolvierte ihr Bachelor- und Masterstudium an der HfMT Köln. Sie studiert zusätzlich seit 2020 Kammermusik mit dem Synergia Piano Trio an der HfM Berlin bei Prof. Wolfgang Redik. Andria engagiert sich viel im Bereich der historischen Aufführungspraxis und betätigt sich in verschiedenen entsprechenden Ensembles und Instrumentarien. Außerdem war sie Akademistin des Mahler Chamber Orchestra und tritt regelmäßig mit dem Beethoven Orchester Bonn sowie dem Gürzenich Orchester auf. Zurzeit lebt sie in Köln.

Camilo Chaparro – Violoncello

Der in Bogota geborene Cellist Camilo Chaparro absolvierte sein Bachelorstudium

an der Universidad Nacional de Colombia und sein Masterstudium an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf bei Prof. Pieter Wispelwey. Zurzeit studiert er mit dem Synergia Piano Trio Kammermusik an der HfM Berlin, in der Klasse von Prof. Wolfgang Redik. Sowohl solistisch als auch kammermusikalisch hat Camilo zahlreiche Wettbewerbe in seinem Heimatland gewonnen. Er spielte bereits mit renommierten Orchestern, wie dem Mahler Chamber Orchestra und dem Orchestra of the Americas.

Inmo Yang – Violine

Der koreanische Geiger Inmo Yang wurde von der Boston Globe für seine „mühevolle Technik und einen zarten, warmen Ton“, in Verbindung mit „der Fähigkeit, durch sein Spiel ein berührendes Gefühl innerer Aufrichtigkeit zu vermitteln“ gepriesen. 2015 gewann er neben dem Hauptpreis des 54. International Violin Competition „Premio Paganini“ in Genua, zahlreiche Sonderpreise. Inmo studierte bei Miriam Fried am New England Conservatory of Music in Boston und setzt derzeit sein Masterstudium bei Antje Weithaas an Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ fort. Inmo spielt die „Bostonian“ Stradivarius (1718), eine private Leihgabe.

Juliette Beauchamp – Violine

Juliette Beauchamp wurde 1998 in eine französisch-polnische Familie in Lyon geboren. Derzeit studiert sie bei Prof. Stephan Picard an der HfM Berlin. Sie war u.A. Gast beim Gotland Music Festival, dem Grachtenfestival Amsterdam sowie beim Musethica International Music Festival in Israel und sammelte Orchestererfahrung mit dem European Youth Orchestra und den Berliner Philharmonikern. 2020 trat sie als Solistin mit dem Karlovsky Symfonicky Orchester auf. Seit 2018 spielt sie regelmäßig mit der Akademie für Alte Musik und war an Konzerten sowie CD-Produktionen mit Antoine Tamestit, Isabelle Faust, René Jacobs und dem RIAS Kammerchor beteiligt.

Emma Wernig – Viola

Die deutsch-österreichische Bratschistin Emma Wernig wurde 1999 in Los Angeles geboren. Sie ist Preisträgerin vieler Wettbewerbe, darunter der ersten Preis beim International C. Aronowitz Viola Competition 2017 und der „Barbirolli Preis“ bei der International Tertis Viola Competition 2019. Ihre Debüt-CD wurde im Juli 2021 veröffentlicht. Auftritte bei den Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, der Verbier Festival Akademie und dem Gstaad Menuhin Festival haben Wernig maßgeblich geprägt. Ihren Bachelor Abschluss machte Emma Wernig am Colburn Conservatory of Music in Los Angeles, den Master schloss sie mit besonderer Auszeichnung an der Yale School of Music ab. Seit 2021 studiert sie bei Tabea Zimmermann an der HfM Berlin.

Christoph Heesch – Violoncello

Christoph Heesch (Student bei Jens Peter Maintz, UdK Berlin) tritt vor allem als Kammermusiker (Cellist des Philharmonischen Streichquartetts Berlin) und Solist (u.a. International Classical Music Award winner) mit Orchestern wie dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Brucknerorchester Linz oder der Philharmonie Baden-Baden auf und ersetzt heute den an Corona erkrankten Benjamin Kruithof. Christoph Heesch ist Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und spielt ein Violoncello von D. Montagnana (Venedig 1722), eine Leihgabe der Deutschen Stiftung Musikleben.

AKTION DEUTSCHLAND HILFT

Aktion Deutschland Hilft ist das 2001 gegründete Bündnis renommierter deutscher Hilfsorganisationen. Gemeinsam helfen wir Menschen, die durch große Katastrophen alles verloren haben.

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Stichwort „UdK hilft“



VOICES OF CHILDREN

Seit 2015 unterstützt die Stiftung „Voices of Children“ vom Krieg betroffene Kinder in der Ukraine. Mithilfe von Spenden werden Kindern psychologische und psychosoziale Hilfsangebote gemacht.

Im Zuge der jüngsten Entwicklungen leistet die Organisation Hilfe bei der Evakuierung von Familien und Kindern. Zudem wird psychologische Nothilfe geleistet.

VIELEN DANK!

Wir danken den Musiker*innen und allen Beteiligten, die uns bei der Organisation dieses Benefizkonzerts geholfen haben!

Der FSR KA



VERANSTALTUNGSHINWEIS

crescendo 2022 – Musikfestival der UdK Berlin

20. Mai - 3. Juni

Konzertsaal der UdK Berlin, Hardenbergstr. / Ecke Fasanenstraße

crescendo 2022 – Abschlusskonzert Mahler 3

Das Symphonieorchester der UdK Berlin spielt unter der Leitung von Steven Sloane Mahlers 3. Sinfonie.

Philharmonie Berlin

(Der Ticketvorverkauf startet im Frühjahr 2022)

NEWSLETTER & SOCIAL MEDIA

Einen regelmäßigen Newsletter mit Informationen zu ausgewählten Konzerten und Veranstaltungen der Fakultät Musik an der UdK Berlin können Sie hier abonnieren:

www.udk-berlin.de/musik-newsletter

Hintergrundinfos zu unseren Studierenden und Professoren, aktuelle News und Konzerttipps sowie Wissenswertes aus der Fakultät präsentieren wir aktuell auf

www.facebook.de/udk.musik und

www.instagram.com/udkberlin.musik



Universität der Künste Berlin

Universität der Künste Berlin | Herausgeber: Der Präsident

Künstlerisches Betriebsbüro | Bundesallee 1-12, 10719 Berlin

Tel. 030 3185 2260 | E-Mail: kbb@udk-berlin.de | www.udk-berlin.de | www.facebook.com/udk.musik

Redaktion: Hannah Plur, Klemens Elias Braun | Änderungen im Programm sind vorbehalten.